



röm.-kath. pfarramt st. georgen/gusen

A-4222 St. Georgen/Gusen, Linzer Straße 8, DVR-Nr. 29874(1684)
Telefon 07237/2210, Fax 07237/2210-5

St. Georgen, 6. Juli 2009

An die
OÖ Nachrichten
Promenade 23
4020 Linz

Leserbrief zum Artikel betreffend Stollenanlage St. Georgen/Gusen – ehemaliges Konzentrationslager Gusen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Fachausschuss „Papa Gruber“ der Pfarre St. Georgen/Gusen beschäftigt sich mit dem Martyrium von Dr. Johann Gruber, der als Priester und Pädagoge im April 1944 im Konzentrationslager Gusen grausam ermordet wurde.

Die derzeit laufenden Verfüllungen der riesigen Stollenanlage „Bergkristall“ im Bereich des ehemaligen KZ Gusen lösen in uns Bestürzung aus. Sie stellen einen Affront gegenüber den unschuldigen Opfern und deren Hinterbliebenen dar. Wir befürchten außerdem, dass wichtige historische Spuren vernichtet werden, denn hier mussten zehntausende Menschen Sklavenarbeit leisten und starben unter schrecklichsten Bedingungen.

Bei allem Verständnis für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen appellieren wir an die zuständigen Stellen, von einer großflächigen Verfüllung Abstand zu nehmen und stattdessen Teile des Stollensystems für Besucher zu öffnen sowie eine Gedenkstätte einzurichten.

Diese eröffnet zum einen die Chance eines würdevollen und respektvollen Umgangs mit den Opfern und zum anderen die Möglichkeit der Schaffung eines Lernortes für Gegenwart und Zukunft.

Vielen Dank für Ihre ausführliche Berichterstattung!

Mit freundlichen Grüßen

Fachausschuss „Papa Gruber“ der Pfarre St. Georgen/Gusen

Dr. Christoph Freudenthaler

Vorsitzender des Fachausschusses „Papa Gruber“ der Pfarre St. Georgen/Gusen